

"J" solothurn

Ziegelstrasse 4 4632 Trimbach Tel. 062 311 97 00 hfpflege.olten@dbk.so.ch www.bbzolten.so.ch

Höhere Fachschule Pflege

Absenzenregelung in Schule und Praxis HF

Berufsbildungszentrum Olten Höhere Fachschule Pflege

> Ziegelstrasse 4 4632 Trimbach Tel. 062 311 97 00 hfpflege.olten@dbk.so.ch www.bbzolten.so.ch



Gesamtpräsenz

Gemäss dem Studienreglement der Höheren Fachschule Pflege vom 13.01.2015 (Stand 01.09.2023) / Nr. 416.145 ist es nicht gestattet, mehr als 10 Prozent der gesamten Ausbildungszeit (Schule und Praxis) zu versäumen. Dafür werden die Absenzen der Studierenden im Bildungsteil Schule, sowie im Bildungsteil Praxis erfasst.

Präsenz im Unterricht

Die HFPO bietet eine Ausbildung an, welche grundsätzlich eine Präsenz der Studierenden erfordert.

Dabei unterscheiden wir zwischen einer physischen Präsenz, einer Präsenz über eine gemeinsam genutzte Kommunikationsplattform oder eine Mischform.

Selbststudium

Selbststudium erfordert keine Präsenz.

Arten von Abwesenheiten

a) Nicht voraussehbare Arten von Abwesenheiten:
Krankheit / Unfall / andere Unvorhergesehene Ereignisse (z.B. Todesfall in der Familie, plötzliche Erkrankung eines Kindes)

b) Vorhersehbare und planbare Abwesenheiten

Nicht vorhersehbare Abwesenheiten

Damit unvorhersehbare Arten von Abwesenheiten als entschuldigte Absenzen gelten, müssen sie wie folgt gemeldet werden:

Krankheit: Abmeldung per E-Mail, telefonisch oder persönlich beim

Sekretariat bis spätestens 09:00 Uhr

Anderes: im Verlauf des ersten Tages der Abwesenheit – bis spätestens

16:00 Uhr in Absprache mit der unterrichtenden Lehrperson

und einer persönlichen Abmeldung im Sekretariat.

Sonst gilt die Absenz als unentschuldigt.

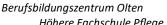
Vorhersehbare Abwesenheit und Kompensationsleitung

Für vorhersehbare Absenzen muss ein schriftliches Gesuch in der Regel mindestens zwei Tage im Voraus bei der Bildungsgangverantwortlichen oder ihrer Stellvertretung, eingereicht werden.

Die Kompensationsleistung und Nachbearbeitung des Unterrichtstoffes liegt in der Verantwortung der Studierenden und muss im Selbststudium nachbearbeitet werden.

Bewilligte Absenzen werden im KASCHUSO als entschuldigte Absenz eingetragen.

Absenzen ohne Bewilligung gelten als unentschuldigte Absenzen.



Höhere Fachschule Pflege

Ziegelstrasse 4 4632 Trimbach Tel. 062 311 97 00 hfpflege.olten@dbk.so.ch www.bbzolten.so.ch

Unentschuldigte Abwesenheiten

Unentschuldigte Abwesenheiten werden im KASCHUSO

als unentschuldigte Absenzen eingetragen.

Unentschuldigte Absenzen können zu disziplinarischen Massnahmen führen,

IIIIII KANTON **solothurn**

einschliesslich schriftlicher Verwarnungen oder Auflösung des

Ausbildungsvertrags (siehe «Pflichten und Vereinbarungen HF Pflege»).

Nachweis

Bei krankheits- oder unfallbedingten Absenzen von mehr als 5 Arbeitstagen

ist ein Arztzeugnis vorzulegen.

Bei häufigen kurzen Absenzen, oder auch für Absenzen ab dem ersten Tag,

kann auf Anordnung des Rektorats ein Arztzeugnis verlangt werden.

Nachweis Präsenz

Die verantwortliche Klassenlehrperson oder der/die unterrichtende

Lehrperson führt stichprobenartig eine Präsenzprüfung durch.

Konsequenzen bei nichteinhalten der Vorgaben

Bei Nichteinhaltung der Vorgaben erhält die betreffende Person eine schriftliche Ermahnung. Das Rektorat wird in den Entscheidungsprozess einbezogen. Bei einer zweiten schriftlichen Ermahnung können Massnahmen in Form von Zielvereinbarungen und Auflagen verhängt werden. Bei einer dritten Ermahnung folgt der Ausschluss von der Schule und somit ein Abbruch der Ausbildung. Die Praxisinstitution erhält jeweils eine Kopie der Ermahnung. Die Ermahnung wird im Dossier des / der Studierenden

hinterlegt.

Die Ermahnungen werden kumulativ addiert.

Diese Regelung ersetzt alle bisherigen Vorgaben und tritt per 1.11.2025 in Kraft.

BBZ Olten

Höhere Fachschule Pflege HFPO

Susanne Huber **Rektorin GSBS**